

Communal - Correspondenz Stiefenhofer
Jahresgaben u. Rückläufe des. Hinfenhofer III. Jahresschickens 32
8. Jahrg. No 171
Zurück von R. Hinfenhofer
Mien, Donnerstag 4. August 1898.

(Jens Richter, Linyer von Mien.)
Linyermeister Dr. Linyer hat
seine in seinem Linyerjahr
von im Präsidium der R. u. R.
Joh. Linyermeister Jens Richter,
welcher der Gemeindevorstand
Linyermeister Linyermeister
hat, den sie als Linyer der
Stadt Mien abgenommen. Linyer
Linyermeister Dr. Linyer hat an
den Linyermeister eine Klage
ge, in welcher er der Linyer
deutlichen Linyermeister
im das Mienklub der Linyer
Stadt gebildet im Linyerjahr, dass
Mien eine Mienklub sei, in
welcher eine Linyer der
Linyermeister Linyermeister
haben eine Linyermeister Richter
seine Mienklub nicht wenig
dazu beigetragen, diesen Klub
zu stiften. Der Linyermeister
gab schriftlich nach seiner Linyer
Linyermeister, dass es
ihm gegönnt sei, Linyermeister
Linyermeister der Linyermeister
Gemeindevorstand zu sein und
beigetragen zu sein zu der
Linyermeister. Dies Linyermeister
Linyermeister, dass er eine
in Linyermeister in der Linyermeister
den Linyermeister werden.
Der Linyermeister Linyermeister die
Hr. Linyermeister, Linyermeister, Müller,
Linyermeister, Dr. Linyermeister, Linyermeister,
Director Müller - Linyermeister
u. O. bei.

(Linyermeister Linyermeister) seine Linyermeister
hat Linyermeister Dr. Linyermeister ca. 50 Mien
Linyermeister Linyermeister der Linyermeister
abgenommen.

Mienklub.
Linyermeister vom 4. August.
Linyermeister N. L. Dr. Linyermeister.
Nach einem Linyermeister des H.R.
Linyermeister wird das Projekt für die
Linyermeister der Linyermeister,
Kauf Linyermeister der Linyermeister
3 bis 19 - Linyermeister
18.665 fl - Linyermeister.
Als Material für die Linyermeister,
Linyermeister der Linyermeister und das
Linyermeister in der Linyermeister.
Linyermeister Linyermeister Linyermeister.
Hr. Linyermeister Linyermeister über
die Linyermeister zu der Linyermeister
Linyermeister, Linyermeister Linyermeister
Linyermeister Linyermeister für
die Linyermeister Linyermeister,
Linyermeister und die Linyermeister,
Linyermeister Linyermeister Linyermeister
Linyermeister. Die Linyermeister
Linyermeister Linyermeister, welche
Linyermeister Linyermeister an der
Linyermeister Linyermeister Linyermeister,
Linyermeister Linyermeister, Linyermeister
Linyermeister. [Die Linyermeister
Linyermeister Linyermeister Linyermeister
Linyermeister - Linyermeister in Linyermeister
Linyermeister, Linyermeister 232 wird
mit einem Linyermeister
von 85.000 fl Linyermeister. Das
Linyermeister wird Linyermeister,
Linyermeister Linyermeister Linyermeister
zu Linyermeister, dass die
Linyermeister i. J. 1899 Linyermeister
Linyermeister.
Das Projekt für die Linyermeister,
Linyermeister Linyermeister Linyermeister,
Linyermeister Linyermeister Linyermeister
Linyermeister Linyermeister Linyermeister
Linyermeister Linyermeister Linyermeister

der bisfariigen Hofnung zu einer
kleinen Leihausgabe - Kosten,
erforderlich 2350 fl - wird
genehmigt.

H.R. Kainzer beantragt die
Anstellung einer Hitzwärmerin
zum Nutzen des Hauptbauwerks,
ganz in der Befehlsform im
Bezirk der Heizung gegen die
Anstalten durch den Kopier-
bau mit einem Kopierwerk,
Betrag von 1158 fl zu
genehmigen. (Aug.)

Für die folgende Anstellung
zweier Hydrauliker zum Wasser-
bau, der Maschinenanlage
am ^{Kirchplatz} ~~Wasserwerk~~ werden 550 fl
(einschließlich des Lohnes) bewilligt.

H.R. Graber beantragt den
Kauf eines - worin H. Anton
u. Widma in favoriten a
conto der m. 42.968 fl fünf
beizuführenden Grund- und Zieg-
kosten als zweite Rate 30.000 fl
vorzuschreiben gegen früher
zeitige Rückzahlung eines
den Kaufbauausgaben
mitzubehalten. (Aug.)

Für die neue Doppelbrücke
gegenüber im Jahr 1867 wurden
für die Leihmittelanforderungen
je 1200 fl und für die Zinsen
und Löhne - Einzahlungen je
600 fl pro Jahr als Grundbesitz-
Anforderung bewilligt.

H. L. Dr. Waidmayer beantragt
den bisfariigen genehmigten Anfall
Anforderungen des 6. und 7.
Stadt. Marktes,
für die neuen Risse des Hofes
Lohn zu zahlen. (Aug.)

Die Halle eines Stadt. Marktes,
gegenüber dem Hofe wird
dem Johann Frenkling
überlassen.

H.R. Riffner legt die
Anforderung für den Bau
einer Doppelbrücke
im 10. Bezirk, Antonplatz vor,
beantragt daselbst mit einem
gegenüberliegenden Kopierwerk,
Betrag von 264.691 fl zu
genehmigen. Das Gebäude
ist 4 Stockwerke und wird
2 Stockwerke ausgebaut. Die
Fassade wird dem Stil der
neuen Kirche entsprechend
ausgeführt. H.R. Zitzler be-
antragt den Grundbesitz
zu verkaufen, den früher
zur gepflanzten Laub-
wegen auszuführen war,
Anforderung eingewilligt
Ordnungsanforderungen bei
Stadt. Bauten auszuführen.
Beide Anträge werden ge-
nehmigt.

Für die Aufstellung von
Bildern des Kaisers und der
Kaiserin für den Sitzungssaal
im Gemeinderathsaal favoriten
werden 500 fl bewilligt.

H.R. Lorenz beantragt die
Anforderung der Anfallbarkeit
H. Bezirk, Gekühlplatz 4 durch
möglichst, dass der Gemein-
denkmalbau aus dem Hof
in das neue Hofesprojekt
verlegt wird. (Aug.) Für
die Anforderungen werden
700 fl bewilligt.

H.R. Wolf beantragt für die
Anforderung der Fassade
des Stadt. Anfallungsbaus,
Lohn auszuführen des Hofes,
Betrag des Kaisers 1045 fl zu
bewilligen. (Aug.)

Die Tafelbesetzung für den
zur Hauptabrechnung
des Jahres beim Haupt 17. Dez.
Hörsaal der Hauptstadt 118
wird mit 3 fl., bezw. 1 fl. 50 kr.
zu m² bestimmt.

H.R. Hartmann beauftragt
für das städt. Hospizwesen
in Mauerburg in Einklang
das in der mündlichen
Lienhospitalverwaltung ge-
schlagenen Satz zu verwenden
Hauptbuchführung, welche
insolge Abfluges aller
Lienhäuser vollständig
verfügt, sei vorzuführen.

(Aug.)

H.R. Fischer beauftragt
die Verwaltung auf der
Bauung von zwei Eingängen
im Stadtwerke außerhalb
des Regimentsjubiläum
für die Zeit des Sommer-
aufgangs einzurichten.

(Aug.)

Nach einem Auftrag des
H.R. Zolger wird das Projekt
für die Herstellung des sta-
dionischen von der Haupt-
verwaltung in 3. Bezirk
- Kosten 269.145 fl. genehmigt.

(Eisener Brücken über den
Hauptfluss.) In der städtischen
Sitzung des Stadtrates am
H.R. Dr. Wagner über die Ver-
gabung der eisernen Brücken-
construction in der Hauptstadt

Stadtkonferenz - Demen.
Komit der Hauptflussver-
waltung und stellt folgende
Aufträge: Das Ergebnis der
Ergebnisse, welche zu diesem
Zweck abgefallen sind,
sei zur Kenntnis zu nehmen.
Der vorgeschlagene Regiments-
rat Hof. J. Ritter v. Rosen,
Prof. Hof. Lohr v. Hof. Josef
Lohr Lohr sei für
ihre erfolgreiche Wirksam-
keit der Dank auszusprechen,
sowie jedem derselben
ein Ehrenwort zu bewilligen.

liegen. Das vom Stadtrat,
nach einer Sitzung des Regiments,
die vorliegende Projekt für
auszuführen, welches der
Hauptflussverwaltung auf-
zustellenden Brücken v. g. m.
für die Hauptstadt, für
die Brücke in Höhe der
Mauerwerk, für den
Zollhausplatz v. für die
Kadetzkybrücke sowie mit
den Kosten der Bauung von
500.000 fl., in welchem
Betrag jeder der Kosten
für die Hauptstadt
v. für die Brücke in Höhe
der Hauptstadt ausfallen
sind, zu genehmigen
Dieser Auftrag wird den
genehmigt.

N.B. Die für diese Angelegenheit
vorgeschlagene Stadtratsitzung
- hat nicht statt.

Vertheilung der Gesetze in Wien
Die vier Sitzungen der für den
den Reichsrat der Abgeordneten
in Wien begünstigten An-
gabenzeit der Kommission der
Commission sind für die ersten
den Ausschuss der Kommission,
mündlich, eine Sitzung ab,
in welcher die Generalde-
batten über das Ver-
hältnis der Reichs- und Majestä-
ten, das Verhältniß der für
den Reichsrat der Abgeordneten
den Reichsrat der Abgeordneten,
die Verhandlung der
Verträge in Wien sind,
entweder Offener oder
geschlossener sind.
Die nächste Sitzung der
Commission findet am
Dienstag statt
und wird in der
in der Tagesordnung
eingetragen werden.

Corr. Stiefenhofer
4/8 1898 (Wien)